

## 1.3-2340 Gesundheit und Pflege

Antragsteller\*in: Stefanie Schulte (KV Rendsburg-Eckernförde)

### Text

Von Zeile 2339 bis 2341 einfügen:

geschaffen. Darauf wollen wir aufbauen und die Kurzzeitpflege bedarfsgerecht weiter ausbauen. Dabei soll auch ein Fokus auf Plätze für Kinder, Jugendliche und junge Menschen gelegt werden, für die diese Strukturen aktuell nur unzureichend zugänglich und nicht altersgerecht verfügbar sind. Gleichzeitig setzen wir uns auf Bundesebene für eine angemessene Ausfinanzierung und attraktivere Rahmenbedingungen in der Vergütung

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

### Begründung

Kurzzeitpflege ermöglicht im Allgemeinen, aber besonders pflegenden Angehörigen von jungen Menschen Überbrückung von eigener Krankheit oder Erholung in akuten Krisen und Überlastungssituationen, da häufig (anders als bei älteren Menschen) eine lang andauernde oder lebenslange Pflegesituation herrscht.

Es gibt jedoch (vor allem in ländlichen Räumen) nur sehr wenige spezifische Plätze für junge Pflegebedürftige, sodass auf ebenfalls spärlich vorhandene Angebote für Senioren zurückgegriffen werden muss, die häufig weder dem Wohl junger Menschen noch dem Wunsch nach altersgerechter Teilhabe entsprechen. Deshalb müssen diese Angebote für junge Menschen massiv ausgebaut werden.

### Unterstützer\*innen

Christian Vollmer (KV Rendsburg-Eckernförde); Sandra Leiendecker (KV Rendsburg-Eckernförde); Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Tarek Dafay (KV Rendsburg-Eckernförde); Bastian Bech (KV Kiel); Grit Bredereck (KV Rendsburg-Eckernförde); Lasse Zapf (KV Rendsburg-Eckernförde); Esther Drewsen (KV Nordfriesland); Pascal Schenk (KV Lübeck); Jessica Leutert (KV Kiel); Martina Walther (KV Lübeck)